

Eines wollen, eines wissen

Text: Johann Michael Hahn (1758-1819)

Musik: Meiningen 1693

1. Ei - nes wol - len, ei - nes wis - sen: Je - sum, Got - tes Herr lich - keit,
al - les and - re flieh'n und mis - sen, heißt mit Recht Ein - fäl - tig - keit.

5

Ist ein Her - ze so be - stellt, dann ge - fällt es nicht der Welt.

2. Einfalt ist es, eins erblicken,
das dem Herzen ist genug;
das, was ewig kann erquicken,
nur verlangen, das ist klug.
Sei man vor der Welt alsdann
wie ein Tor, was liegt daran?

3. Treuer Jesu, meine Liebe
sei nur Dir allein geweiht;
meines Seelengeistes Triebe
lass doch nimmer sein zerstreut.
Dich nur wollen, Dich nur sehn,
heißt dem rechten Ziel nachgehn.